

## Förderungen für fast 100.000 Euro bewilligt ILE Bina-Vils fördert weitere 17 Projekte in der Region

Landkreis Landshut. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam können wir Großes bewirken“ arbeiten vierzehn Kommunen im südlichen Landkreis Landshut seit Jahren in der ILE Bina-Vils zusammen. Ziel ist es, Projekte gemeinsam zu planen, Investitionen zu bündeln, Kosten zu senken und zusätzliche Fördermittel für die Region zu gewinnen. Auch 2026 stellen das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern mit Mitteln des Bundes und des Freistaat Bayerns und die ILE Bina-Vils erneut 100.000 Euro für Kleinprojekte für die Region Bina-Vils zur Verfügung. Bis Mitte Dezember konnten dafür Anträge eingereicht werden, die dazu beitragen, die Region als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Wie Regionalmanagerin Monika Wunderlich berichtet, wurde diese Möglichkeit rege genutzt. Mit den bereitgestellten Mitteln lassen sich zahlreiche Vorhaben mit Nettokosten zwischen 500 und 20.000 Euro mit bis zu 80 Prozent, maximal jedoch 10.000 Euro pro Projekt, fördern.

Insgesamt gingen 26 Anträge mit einem Investitionsvolumen von knapp 200.000 Euro ein. Das Entscheidungsgremium der ILE tagte kürzlich im Sitzungssaal der VG Gerzen, um über die Vergabe zu beraten. Die Mitglieder diskutierten jede einzelne Projektidee ausführlich. Neu ist in diesem Jahr die Erweiterung der Bewertungskriterien von fünf auf zehn Kriterien. Die anhand der Bewertungsmatrix ermittelte Gesamtpunktzahl führte zu einer Rangfolge, die letztlich die Auswahl der förderfähigen Projekte bestimmte. Am Ende konnten 17 Kleinprojekte berücksichtigt werden. Mehrere davon betreffen die Erweiterung oder Entschärfung von Spiel- und Bolzplätzen, die Kindern und Jugendlichen zusätzliche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten im



Das Entscheidungsgremium mit Regionalmanagerin Monika Wunderlich (4. von links) genehmigte 17 Projekte mit einer Fördersumme von 100.000 Euro

Freien bieten sollen. Darüber hinaus erhalten auch Vereinsausstattungen sowie verschiedene Vorhaben aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Naturschutz und Kirche finanzielle Unterstützung. Regionalmanagerin Wunderlich betont, dass die Initiative damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Region leistet. Hierzu führte Sie umgesetzte Maßnahmen aus den vergangenen Jahren an.

Nachfolgende Projekte werden über das Regionalbudget 2026 der ILE Bina-Vils mit bis zu 80 Prozent jedoch maximal bis zu 10.000 Euro gefördert:

Friedensprojekt „Kunst. Stimme. Frieden.“: ILE Bina-Vils/VG Gerzen: Erlebnisraum Bina-Vils - Entdecken, erleben und schätzen, was fließt“ (Broschüre Print und digital), ILE Bina-Vils/VG Gerzen: AFRO Academy-Ganzheitliches einwöchiges Empowerment-Pro-

gramm für Aho Kinder und Jugendliche: Kid's World Cup. Inklusionsprojekt „Wir trommeln für ein gutes Miteinander“: Förderverein Haus Pater Viktrizius. Errichtung von Bewegungs- und Fitnessgeräten am St. Theobald-Park Markt Geisenhausen. Anlage eines Kneipp-Beckens in Vilshelm Gemeinde Vilshelm. Schneidern von Lederhosen nach traditioneller Vorlage: Trachtenverein Hinterskirchen/Neutraunhofen - Gewässerstrandstreifen Gehölzpflanzung Bina: Bund Naturschutz Oberes Binaltal Rottquelle: Errichtung 7-Kreuzwegstationen: KDFB Zweigverein Adlkofen. Stimmbildungswochenende für die Chor-

gemeinschaft Vilsbiburg: Chorgemeinschaft Vilsbiburg e.V. Erweiterung des Spielplatzes in Wurmsham um eine Kletteranlage: Gemeinde Wurmsham - Mobiles Dorfgemeinschaftshaus, winterfestes Bürger-Zelt: FFW Tattendorf. Breitbackofen am Dorfplatz Johannesbrunn. Gemeinde Schalkham: Bolzplatz Pauluszell, Kleinfeldtore: Dorfweizen Pauluszell e.V. Erwerb von Biergartenmöblen für örtliche Vereine: Verschönerungs- und Gartenbauverein Kirchberg-Triendorf e.V. Kabinensanierung/Aufwertung FC Eberspoint/Velden. Faltpavillon für die Feuerwehr Feuerwehr Pauluszell e.V.



In Velden Wohnweide wurde 2023 ein Fitnesspark mit Geräten für Dehnungs- und Kraftübungen gefördert

**07 / Blick ins Vilstal**

**Gemeinde Gerzen**  
 Beginn Hofmühl Gerzen 11,79 m  
 Länge 9,3 km Zeit 04:215 Stunden

Die Hainburg lagert in der Landschaft ist die Pfarrkirche St. Georg über einen Fußweg zur Hofmühl und verläuft über die Vilstalinger Straße den Ort. Der Weg führt den Weg aus dem Vilstal über einen Hügel zum Ort. Der Weg führt über den Hügel zum Ort. Der Weg führt über den Hügel zum Ort. Der Weg führt über den Hügel zum Ort.

Später lagert der 170 Jahre alte Hofmühl und Hofmühl zu einem Hofmühl. Der Weg führt über den Hügel zum Ort. Der Weg führt über den Hügel zum Ort. Der Weg führt über den Hügel zum Ort.

Eine Broschüre mit den schönsten Wanderwegen der ILE-Gemeinden entstand 2025 mittels der ILE Förderung